



An die Eltern der 6. Klassen

Sehr geehrte Eltern,

Sie müssen nun bald entscheiden, welche Oberschule Ihr Kind nach der 6. Klasse besuchen soll. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung behilflich sein und Sie über unsere Schule - die **Sophie-Scholl-Schule in Schöneberg** - informieren.

Die Sophie-Scholl-Schule hat in 35 Jahren als Gesamtschule unter Beweis gestellt, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Leistungsprofilen und Interessen ein Erfolgsmodell sein kann. Unsere Schule führt seit dem Schuljahr 2010/11 diesen erfolgreichen Kurs als **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe** weiter. Wie bisher können die Schülerinnen und Schüler die Schule **durchgängig bis zum Abitur** besuchen. Unsere gymnasiale Oberstufe unterscheidet sich weder in der Organisation noch in der Leistungsanforderung von den Oberstufen an Gymnasien.

Wir meinen, dass Sie Ihre Entscheidung für die künftige Oberschule Ihres Kindes nur auf der Grundlage ausführlicher Informationen treffen können. Deshalb laden wir Sie ein, unseren

Tag der offenen Türen

am **Samstag, den 14.01.2017**
von **12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

zu besuchen.

An diesem Tag stehen Ihnen die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, der Sozialpädagogische Bereich, Schülerinnen und Schüler, Eltern und der Förderverein der Schule für alle Fragen zur Verfügung. Insbesondere die vier möglichen Profildzüge, aber auch die anderen Fächer werden vorgestellt.



Für die Oberschulen Berlins gilt ein einheitlicher **Anmeldezeitraum vom 07.02. bis 21.02.2017**

Wegen der erfahrungsgemäß großen Nachfrage bitten wir Sie, **ab Montag, dem 09.01.2017** telefonisch einen Termin für das **Anmeldegespräch** zu vereinbaren.

Telefon: 030 - 90277 7171

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sie können auch während des „**Tages der offenen Türen**“ am **14.01.2017** einen Termin vereinbaren. Allerdings muss bereits bei der Terminvereinbarung die Entscheidung getroffen sein, für welchen der **vier Profildzüge** Sie Ihr Kind anmelden wollen. **Die Reihenfolge der Anmeldetermine beeinflusst nicht die Aufnahmeentscheidungen.**

Bitte beachten Sie, dass wegen der Winterferien das Sekretariat in der Zeit vom 30.01. bis 04.02.2017 nicht besetzt ist.

Sophie-Scholl-Schule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
Staatliche Europa-Schule Berlin (Deutsch-Französisch)
Elßholzstraße 34-37
10781 Berlin

Tel.: 030-90277 7171 - Fax: 030-90277 4465

kontakt@sophie-scholl-schule.eu

www.sophie-scholl-schule.eu



Ihre Kinder erhalten von ihren Grundschulen eine **Förderprognose „Gymnasium/Sekundarschule“** oder **„Sekundarschule“**.

Für die Sophie-Scholl-Schule als **„Schule besonderer pädagogischer Prägung“** gelten etwas abweichende Aufnahmebedingungen. Von entscheidender Bedeutung für die Aufnahme an der Sophie-Scholl-Schule ist das **erste Wahlpflichtfach**. Seiner Neigung und seiner Begabung entsprechend entscheidet sich Ihr Kind bei der Anmeldung für einen der **vier Profilzüge**:

Kunst

Musik

Naturwissenschaften

WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik)

Für die verschiedenen Wahlpflichtfächer müssen in einem obligatorischen Anmeldegespräch **Interesse und Eignung** nachgewiesen werden. Hierzu dienen je nach gewünschtem Wahlpflichtfach neben dem Gespräch auch fachspezifische Noten des letzten Grundschulzeugnisses, Unterlagen wie Kunstmappen oder besondere Urkunden bzw. das Vorspielen auf einem Instrument.

Bei **Übernachfrage** wird eine Rangfolge entsprechend der festgestellten Eignung für das gewählte Profil festgelegt. Nur bei gleicher Eignung entscheidet das Los. Die genauen Auswahlkriterien finden Sie im Schulprogramm unter „Kompetenzkatalog“ auf unserer Homepage.

Die Entscheidung für einen Profilzug gilt für die gesamte Dauer der Mittelstufe. Um den Klassenverband zu stärken, werden die **Klassen nach dem gewählten Wahlpflichtfach** zusammengesetzt (Profilzüge).

Schülerinnen und Schüler mit **mindestens befriedigenden Leistungen in den Fächern Deutsch und Englisch** können – unabhängig vom gewählten Profilzug – in der 7. Klasse mit der **zweiten Fremdsprache** (Französisch oder Spanisch) beginnen. Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache kann aber auch erst ab der 9. Jahrgangsstufe erfolgen.

An der Integrierten Sekundarschule (ISS) gibt es **kein Probejahr**. Über den Schulabschluss - Berufsbildungsreife (BBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) oder Versetzung in die gymnasiale Oberstufe - entscheiden vor allem die Leistungen und Abschlussprüfungen im 10. Schuljahr.

Anders als an den Gymnasien haben die Schüler bei uns die freie Entscheidung, ob sie das **Abitur nach 12 oder nach 13 Jahren** ablegen wollen. Voraussetzung für die verkürzte Form der Oberstufe ist ein entsprechender Leistungsstand am Ende der Sekundarstufe I (10. Klasse).

In der **9. Klasse** kommt ein **zweites Wahlpflichtfach** hinzu. Angeboten werden neben der zweiten oder dritten Fremdsprache Fächer aus dem **musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlich-technischen, gesellschaftswissenschaftlichen** oder **sportlichen Bereich**.

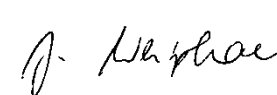
Wurde bereits eine zweite Fremdsprache in der 7. Klasse gewählt, wird diese in der 9. Klasse als zweites Wahlpflichtfach fortgesetzt.

Wir sind eine **Ganztagsschule**. Deshalb haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in einer längeren Mittagspause in unserer **Mensa** eine warme Mahlzeit einzunehmen.

Während der **außerunterrichtlichen Zeiten** steht ein großer Freizeitbereich zur Verfügung (z.B. Sportplatz, Tischtennisraum, Bibliothek, Teestube). In dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler von **Erzieherinnen und Erziehern und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen** betreut, die neben den Lehrerinnen und Lehrern in vielfältiger Weise Bezugspersonen im schulischen Alltag sind.

Das Unterrichtsangebot für alle erweitert sich durch viele freiwillige **Arbeitsgemeinschaften** vor allem im sportlichen, sprachlichen und musischen Bereich.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!



Juliane Westphal
- Schulleiterin -



Denise Michallik
- Leiterin der Mittelstufe -